

Niederschrift

Gremium: Rat - öffentlich
Sitzungstermin: Dienstag, 11.12.2018
Raum: Dorfkrug Delfshausen, Delfshauser Straße 141,
26180 Rastede
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:08 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ratsvorsitzender

Herr Thorsten Bohmann CDU

ordentliche Mitglieder

Herr Bürgermeister Dieter von Essen CDU

Herr Dieter Ahlers CDU

Herr Erich Bischoff CDU

Frau Sylke Heilker CDU

Herr Kai Küpperbusch CDU

Frau Susanne Lamers CDU

Herr Hendrik Lehnert CDU

Herr Thorsten Menke CDU

Herr Hans-Dieter Röben CDU

Herr Wolfgang Salhofen CDU

Frau Anette Sundermann CDU

Herr Reiner Wessels CDU

Herr stv. BM Torsten Wilters CDU

Herr Benjamin Dau SPD

Herr Jöran Gertje SPD

Frau Kerstin Icken SPD

Herr Wilhelm Janßen SPD

Frau Sabine Koopmann SPD

Herr Rüdiger Kramer SPD

Herr Lars Krause SPD

Herr Rainer Meyer SPD

Frau Monika Sager-Gertje SPD

Herr Horst Segebade SPD

Herr Levent Süre SPD

Frau Dr. Sabine Eyting B90/Grüne

Herr Jan Hoffmann B90/Grüne

Herr stv. BM Gerd Langhorst B90/Grüne

Herr Eckhard Roese B90/Grüne

Herr Dirk Bakenhus UWG

Frau Evelyn Fisbeck FDP

Ehrenratsmitglieder

Frau Marianne von Essen CDU
Herr Hans-Gerold Finkeisen CDU

Verwaltung

Herr Günther Henkel
Herr Fritz Sundermann
Herr Stefan Unnewehr
Herr Michael Hollmeyer
Frau Anke Wilken Gleichstellungsbeauftragte
Herr Ralf Kobbe Protokoll
Herr Stefan Tölen Technik

Gäste

Herr Frank Jacob von der Nordwest-Zeitung Rastede
Frau Britta Lübbers von der Rasteder Rundschau
sowie 8 weitere Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Herr Jörn Benjes B90/Grüne
Herr Theo Meyer UWG
Herr Rainer Zörgiebel FFR
Frau Silke Köhler Linke

Ehrenbürgermeister

Herr Dieter Decker CDU

Ehrenratsmitglieder

Herr Hans-Hermann Schlange SPD

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 26.06.2018
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bürgermeisterwahl 2019
Vorlage: 2018/198
- 6 Berufung stimmberechtigter Mitglieder in den Schulausschuss
Vorlage: 2018/222
- 7 Berufung von Feuerwehrkräften in das Ehrenbeamtenverhältnis
Vorlage: 2018/226
- 8 Erhöhung der Aufwandsentschädigung für Funktionsträger der Feuerwehren
Vorlage: 2018/213
- 9 Neuwahl einer Schiedsperson und einer stellvertretenden Schiedsperson
Vorlage: 2018/259A
- 10 76. Änderung des Flächennutzungsplans - Beachclub Nethen
Vorlage: 2018/247
- 11 Aufstellung des Bebauungsplans 83 B - Beachclub Nethen
Vorlage: 2018/248
- 12 Erlass einer Veränderungssperre für den Bebauungsplan 17 - Hahn-Lehmden
Vorlage: 2018/223
- 13 Lärmaktionsplan gem. § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz
Vorlage: 2018/220
- 14 Haushalt 2018 - Über- und außerplanmäßige Ausgaben über 5.000 Euro
Vorlage: 2018/200
- 15 Haushaltsplanung - wesentliche Produkte
Vorlage: 2018/186
- 16 Festsetzung Gebührensätze 2019 - Wochenmarkt
Vorlage: 2018/235
- 17 Festsetzung Gebührensätze 2019 - Straßenreinigung
Vorlage: 2018/243

- 18 Festsetzung Gebührensätze 2019 - Niederschlagswasserbeseitigung
Vorlage: 2018/236
- 19 Festsetzung Gebührensätze 2019 - Schmutzwasserbeseitigung (zentral)
Vorlage: 2018/239
- 20 Festsetzung Gebührensätze 2019 - Schmutzwasserbeseitigung (dezentral)
Vorlage: 2018/249
- 21 Gebührensatzsatzung 2019 für die öffentlichen Einrichtungen Abwasserbeseitigung und Straßenreinigung
Vorlage: 2018/250
- 22 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019
Vorlage: 2018/204B
- 23 Bericht des Bürgermeisters
- 24 Einwohnerfragestunde
- 25 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende Herr Bohmann eröffnet die öffentliche Sitzung des Gemeinderates um 17:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ratsvorsitzende Herr Bohmann stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 31 stimmberechtigte Mitglieder.

Der Rat beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 26.06.2018

Der Rat beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Rates vom 26.06.2018 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Einwohnerfragestunde

Herr Bohmann weist darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, Fragen an den Bürgermeister zu richten.

Frau Renate Bolte übergibt daraufhin an Bürgermeister von Essen eine Unterschriftenliste mit exakt 1693 Unterschriften von Einwohnerinnen und Einwohnern aus dem Norden der Gemeinde Rastede, die sich für den Erhalt des Landarztsitzes in Hahn-Lehmden aussprechen.

Herr Henkel führt hierzu aus, dass es kein leichtes Unterfangen sein wird, den Arztsitz zu erhalten, da die kassenärztliche Vereinigung Oldenburg den Bereich Rastede/Wiefelstede rein rechnerisch als voll versorgt definiert. Die Verwaltung hat daher Kontakte zu Arztpraxen aus dem Abrechnungsgebiet aufgenommen und in diesem Zusammenhang hinterfragt, ob und inwieweit Möglichkeiten bestehen, mit Unterstützung der Gemeinde Rastede eine Filiale oder eine Übergangspraxis in Hahn-Lehmden zu eröffnen. Leider haben diese Bemühungen bislang keine positive Resonanz erfahren, sodass jetzt noch einmal Kontakt zum Ärzteforum Weser-Ems aufgenommen und gegebenenfalls eine Anzeige geschaltet werden soll.

Tagesordnungspunkt 5

Bürgermeisterwahl 2019
Vorlage: 2018/198

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

Die Bürgermeisterwahl wird zeitgleich mit der Europawahl am 26. Mai 2019 durchgeführt. Eine evtl. erforderliche Stichwahl findet am 16. Juni 2019 statt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 6

Berufung stimmberechtigter Mitglieder in den Schulausschuss
Vorlage: 2018/222

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

Frau Nina Christoffers, wohnhaft in Rastede, wird als stellvertretende Elternvertreterin in den Schulausschuss berufen.

Frau Antonia Kikler, wohnhaft in Wiefelstede, wird als stellvertretende Schülervertreterin in den Schulausschuss berufen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 7

**Berufung von Feuerwehrkräften in das Ehrenbeamtenverhältnis
Vorlage: 2018/226**

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

Herr Erich Bischoff wird aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsbrandmeister der Einheit Ipwege-Wahnbek entlassen.

Herr Sven Linck wird – unter Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als stellv. Ortsbrandmeister der Einheit Ipwege-Wahnbek – für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsbrandmeister der Einheit Ipwege-Wahnbek berufen.

Herr Hannes Bonnke wird für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis als stellv. Ortsbrandmeister der Einheit Ipwege-Wahnbek berufen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 8

**Erhöhung der Aufwandsentschädigung für Funktionsträger der Feuerwehren
Vorlage: 2018/213**

Sitzungsverlauf:

Herr Ahlers und Herr Segebade begrüßen die Erhöhung der Aufwandsentschädigung für Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehren ausdrücklich und bedanken sich für den ehrenamtlichen Einsatz der Kameraden, die oftmals bei Einsätzen großen körperlichen und psychischen Belastungen ausgesetzt sind.

Beschluss:

Die 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Rastede über den Auslagen- und Aufwendersatz sowie Verdienstausfallentschädigung für Ratsfrauen und Ratsherren, sonstige nicht dem Rat angehörende Ausschussmitglieder und ehrenamtlich Tätige wird gemäß der Anlage zu dieser Beschlussvorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 9

**Neuwahl einer Schiedsperson und einer stellvertretenden Schiedsperson
Vorlage: 2018/259A**

Sitzungsverlauf:

Bürgermeister von Essen informiert, dass im gestrigen Verwaltungsausschuss empfohlen wurde, Frau Silvia Heinemann zur Schiedsperson und Herrn Reiner Meining zur stellvertretenden Schiedsperson zu wählen.

Frau Lamers und Herr Segebade bedanken sich bei Herrn Krah und seinem Stellvertreter Herrn Müller für die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit als Schiedspersonen und wünschen den neu gewählten Personen eine glückliche Hand bei ihren künftigen Aufgaben.

Beschluss:

Frau Silvia Heinemann wird als Schiedsperson der Gemeinde Rastede auf fünf Jahre gewählt.

Herr Reiner Meining wird als stellvertretende Schiedsperson der Gemeinde Rastede auf fünf Jahre gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 10

76. Änderung des Flächennutzungsplans - Beachclub Nethen
Vorlage: 2018/247

Sitzungsverlauf:

Herr Wilters begrüßt für die Gruppe CDU/Grüne die vorliegenden Beschlussvorschläge zum Beachclub Nethen ausdrücklich und betont, dass die Geschäftsführer in der Vergangenheit bewiesen haben, dass sie einen guten Job machen und jetzt mit dem Ganzjahresbetrieb die Möglichkeit haben, sich mit ihren guten Ideen weiterzuentwickeln.

Herr Krause schließt sich den Ausführungen vom Grundsatz her an und führt ergänzend aus, dass im Vorfeld ausführlich über die geplanten Veränderungen diskutiert wurde und es unter anderem nachvollziehbar ist, von Saisonbetrieb auf Ganzjahresbetrieb umzustellen, zumal es dadurch auch gelingt, das Personal dauerhaft zu binden. Er appelliert hinsichtlich möglicher (Lärm-)Belastungen an den Betreiber, auf die Nachbarn zuzugehen und rücksichtsvoll auf deren Belange einzugehen, um dauerhaft ein gutes Miteinander sicherstellen zu können.

Frau Fisbeck merkt trotz grundsätzlicher Zustimmung an, dass der heutige Beschluss eine Entscheidung für den Beachclub, aber gegen die Nethener Bürger ist, die schon durch den Sandabbau und die damit einhergehenden Schwerlastverkehre erheblich belastet werden. Sie spricht sich dafür aus, die Situation künftig genau zu beobachten und gegebenenfalls regulierend einzugreifen.

Beschluss:

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belang gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen vom 03.12.2018 berücksichtigt.
2. Die bisherige Beschlussfassung und Abwägung wird bestätigt.
3. Die 76. Änderung des Flächennutzungsplanes nebst Begründung und Umweltbericht wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 31
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 11

Aufstellung des Bebauungsplans 83 B - Beachclub Nethen
Vorlage: 2018/248

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen am 03.12.2018 berücksichtigt.
2. Die bisherige Beschlussfassung und Abwägung wird bestätigt.
3. Der Bebauungsplan 83 B mit Begründung und Umweltbericht wird gemäß § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 31
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 12

**Erlass einer Veränderungssperre für den Bebauungsplan 17 - Hahn-Lehmden
Vorlage: 2018/223**

Sitzungsverlauf:

Frau Sager-Gertje weist darauf hin, dass in dem dargelegten Bereich in Hahn-Lehmden derzeit eine zweigeschossige Bebauung möglich ist, obwohl in der Regel dort nur relativ kleine eingeschossige Häuser stehen. Vor diesem Hintergrund ist es richtig, die Veränderungssperre zu erlassen, um die umliegenden Bewohner vor einer übermäßigen Bebauung zu schützen und entsprechend den ersten Vorstellungen im Rahmen des Konzepts zur verträglichen Innenverdichtung auf eine zweigeschossige Baumöglichkeit künftig zu verzichten.

Beschluss:

Für den Geltungsbereich des Bebauungsplans 17 wird die Veränderungssperre Nr. 2 als Satzung erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 13

**Lärmaktionsplan gem. § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz
Vorlage: 2018/220**

Sitzungsverlauf:

Herr Langhorst gibt zu verstehen, dass obwohl zahlreiche Menschen im Bereich der A29, der B211 sowie die Oldenburger Straße erheblich von Lärmbelastungen betroffen sind, der heute noch in Kraft tretende Lärmaktionsplan aktuell leider nichts bewirken wird, außer dass die Verwaltung und der Rat zunächst diese Pflichtaufgabe erfüllt haben. Er weist ergänzend darauf hin, dass sich alle genannten Straßen in der Straßenbaulast des Landkreises beziehungsweise des Bundes befinden und damit auch in deren Verantwortung, sodass für die Kommune nur wenige Möglichkeiten der Einflussnahme bestehen. Gleichwohl konnte in der Diskussion und durch Einbeziehung der Stellungnahmen des Landkreises, der BUND Kreisgruppe Ammerland, von Bürgern aus Hahn-Lehmden und Rastede sowie einer Unterschriftenaktion aus dem Bereich Südlich Schlosspark aber zumindest erreicht werden, dass die Verwaltung auf die zuständigen Baulastträger einwirken wird, um diese zu bewegen, Maßnahmen zur Reduzierung des Lärms an den betroffenen Straßen umzusetzen. Er begrüßt abschließend grundsätzlich, dass die Verwaltung entsprechende Gespräche im ersten Quartal 2019 führen will und dass bereits im Vorfeld eine vierwöchige Auslegung stattgefunden hat, um die Öffentlichkeit einzubeziehen.

Beschluss:

Dem Lärmaktionsplan gemäß § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz der Gemeinde Rastede (3. Stufe) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 31
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 14

**Haushalt 2018 - Über- und außerplanmäßige Ausgaben über 5.000 Euro
Vorlage: 2018/200**

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

Der Rat nimmt Kenntnis von den in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Ergebnis- und Finanzhaushalt in Höhe von jeweils über 5.000 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 15

Haushaltsplanung - wesentliche Produkte
Vorlage: 2018/186

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

- Die Gemeinde Rastede richtet ab dem Haushaltsjahr 2019 wesentliche Produkte im Sinne des § 4 Abs. 7 KomHKVO gem. Anlage 1 zu dieser Vorlage ein.
- Die Haushaltsberatungen erfolgen zukünftig anhand der Haushaltsdaten in der vorgeschriebenen Haushaltsplanstruktur. Eine Darstellung der Haushaltsansätze auf Sachkontenebene entfällt damit grundsätzlich.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 31
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 16

Festsetzung Gebührensätze 2019 - Wochenmarkt
Vorlage: 2018/235

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

Der Gebührensatz für Marktstandgelder wird für 2019 auf 1,70 € pro laufenden Meter festgesetzt.

Es wird eine öffentliche Interessenquote in Höhe von 10 % angewendet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 17

Festsetzung Gebührensätze 2019 - Straßenreinigung
Vorlage: 2018/243

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

Der Gebührensatz für die öffentliche Einrichtung Straßenreinigung wird für das Jahr 2019 auf 18,00 Euro je Einheit festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 18

**Festsetzung Gebührensätze 2019 - Niederschlagswasserbeseitigung
Vorlage: 2018/236**

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

Der Gebührensatz für die „zentrale Niederschlagswasserbeseitigung“ wird für das Jahr 2019 auf 0,23 Euro je qm überbauter und befestigter Grundstücksfläche festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 19

Festsetzung Gebührensätze 2019 - Schmutzwasserbeseitigung (zentral)
Vorlage: 2018/239

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

Die Benutzungsgebühr für die „zentrale Abwasserbeseitigung“ wird für das Jahr 2019 weiterhin auf 2,00 Euro je cbm Abwasser festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 20

**Festsetzung Gebührensätze 2019 - Schmutzwasserbeseitigung (dezentral)
Vorlage: 2018/249**

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

Die Gebührensatzung der Gemeinde Rastede wird dahingehend geändert, dass für die kostenrechnende Einrichtung „dezentrale Abwasserbeseitigung“ folgende Gebührensätze ab 2019 festgesetzt werden:

Die Benutzungsgebühr beträgt für die Abwasserbeseitigung

- | | |
|--|---------|
| a) aus Hauskläranlagen je cbm eingesammelten Abwassers /
Fäkalschlamm | 98,00 € |
| b) aus abflusslosen Gruben je cbm eingesammelten Abwassers /
Fäkalschlamm | 77,50 € |

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 31
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 21

**Gebührensatzsatzung 2019 für die öffentlichen Einrichtungen Abwasserbesei-
tigung und Straßenreinigung**
Vorlage: 2018/250

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

Die als Anlage 1 beigefügte Satzung über die Festsetzung der Gebührensätze 2019 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 22

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019
Vorlage: 2018/204B

Sitzungsverlauf:

Bürgermeister von Essen gibt einen Überblick auf die zurückliegenden Haushaltsberatungen und die aktuelle Haushaltsituation (der Vortrag ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt). Hieran schließen sich die Stellungnahmen von Frau Lamers für die CDU-Fraktion, Herrn Kramer für die SPD-Fraktion, Herr Bakenhus für die UWG, Frau Fisbeck für die FDP und Herr Hoffmann für die Fraktion Bündnis'90/Die Grünen (siehe Anlagen 2 bis 6) an.

Herr Krause spricht sich dafür aus, den Verkauf der Baugrundstücke beispielsweise wie jetzt im Göhlen oder in Ipwege vorgesehen, nicht über so einen langen Zeitraum zu strecken, um einerseits die Anwohner nicht über Jahre mit Staub und Lärm zu belasten und andererseits auch ausreichend Grundstücke zu kostendeckenden und sozialverträglichen Preisen nicht nur für Familien mit Kindern, sondern auch für Interessenten die in Rastede arbeiten und leben vorhalten zu können.

Frau Eyting macht deutlich, dass es auch vor dem Hintergrund der künftigen Auslastung der Infrastruktur sinnvoll ist, die Grundstücke nach und nach zu veräußern sowie obendrein zu überlegen, ob gegebenenfalls eine Staffelung der Grundstückspreise eingeführt werden sollte.

Herr Langhorst bemerkt hinsichtlich der Ausführungen von Herrn Krause, dass man keine zweite Gemeinde im Kofferraum hat, um die sehr große Nachfrage nach Bauland befriedigen zu können, sodass es absolut richtig ist, die Grundstücke nach und nach langsamer zu verkaufen.

Herr Bakenhus weist darauf hin, dass die Gruppenarbeit mit der SPD ausgezeichnet läuft und die UWG grundsätzlich nicht gegen alle Baugebiete ist.

Herr Kramer macht darauf aufmerksam, dass auch die SPD-Fraktion nur ein gemäßigtes Bevölkerungswachstum auf Grundlage vorliegender Expertisen anstrebt, jedoch die Bürgerinnen und Bürger den langsamen Abverkauf der Baugrundstücke sehr kritisch sehen und allein im kommenden Jahr für den Kauf und die Erschließung von Baugebieten rund 4,1 Millionen Euro vorfinanziert werden, die erst wesentlich später zurückfließen. Dessen ungeachtet spricht er sich auch unter sozialen Gesichtspunkten gegen eine Staffelung der Baulandpreise aus.

Frau Eyting erwidert, dass niedrige Grundstückspreise den Druck auf die Baugebiete weiter erhöhen und es deshalb ernsthaft überlegt werden sollte, die Grundstückspreise entsprechend ihrer Attraktivität zu staffeln, ohne dabei das soziale Gleichgewicht zu verletzen.

Im weiteren Verlauf werden die Statements der Fraktionen noch weiter verfestigt und zudem die unterschiedlichen Ansätze für eine künftige Bürgerbeteiligung kontrovers diskutiert.

Beschluss:

1. Die Haushaltssatzung der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2019 gemäß Anlage 1 wird beschlossen.
2. Der Haushaltsplan 2019 wird mit seinen festgesetzten Haushaltsvolumen wie folgt beschlossen:

Ergebnishaushalt	
ordentliche Erträge	-42.018.178 €
ordentliche Aufwendungen	41.929.673 €
außerordentliche Erträge	-2.512.000 €
außerordentliche Aufwendungen	0 €

Finanzhaushalt	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-39.095.830 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.853.630 €
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-7.280.425 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	9.787.784 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-965.159 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	700.000 €

3. Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019 wird beschlossen.
4. Das Investitionsprogramm für die Jahre 2019 bis 2022 wird beschlossen.
5. Die Finanzplanung für die Jahre 2018 bis 2022 wird zur Kenntnis genommen.
6. Die Produktbeschreibungen zu den wesentlichen Produkten werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 23

Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister von Essen berichtet in einem Vortrag über die Umgestaltung des Sportplatzes in Wapeldorf im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms, den Neubau der Kindertagesstätten in Wahnbek, den Erweiterungsbau an der KGS Rastede sowie die abschließenden Arbeiten am Parkplatz und an der Bushaltestelle im Umfeld der Grundschule Kleibrok. Der Bericht ist als Anlage 7 der Niederschrift beigelegt.

Tagesordnungspunkt 24

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

Tagesordnungspunkt 25

Schließung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende Herr Bohmann schließt die öffentliche Sitzung des Rates um 19:08 Uhr.